

FDP Hanau

"Der Flughafen bleibt Europas Tor zur Welt und Frankfurts zentraler Wirtschaftsmotor. Wir wollen ihn stärken, modern halten und wettbewerbsfähig ausbauen. Wir wollen die Betriebszeiten des Flughafens wieder verlängern und einer Einschränkung der Betriebszeiten stellen wir uns entgegen – insbesondere in den für Interkontinentalflüge wichtigen Nachtrandstunden."

Aus Sicht der Frankfurter FDP mit der Stadt als primärem Nutznießer bei der Gewerbesteuer ist die Forderung nachvollziehbar. In der Gesamtregion müssen allerdings aus unserer Sicht die Interessen der Wirtschaftsregion und die der Bevölkerung sensibel gegeneinander abgewogen werden. Das aktuell geltende Nachflugverbot stellt aus unserer Sicht einen guten Kompromiss da. Das zusätzliche Terminal sollte zudem ermöglichen, dass mehr Start- und Landebewegungen innerhalb der aktuell geltenden Zeiten möglich werden sollten.

Natürlich ist uns bewusst, dass der Flughafen Frankfurt einen wichtigen Konjunkturmotor für die gesamte Metropolregion Rhein-Main darstellt und im Wettbewerb mit anderen Flughäfen steht. Deshalb gilt es, die Bedingungen an anderen Standorten im Blick zu halten und gegebenenfalls Verbote zu hinterfragen, die den Standort gefährden. Wir lesen aber aus dem Vorstoß der Frankfurter Liberalen auch heraus, dass es darum geht, eine Reduzierung der Öffnungszeiten zu verhindern, was wir nachvollziehen können.

Wir als Hanauer FDP stehen zum aktuellen Kompromiss des Nachtflugverbots.

Henrik Statz, 9. Februar 2026